

Sport, Archiv: 18. April 2006

## Vom Tellenfeld in die Super League?

**Manuel Eugster wird am Amriswiler Osterspringen im Grand Prix überraschend Zweiter**

**Reiten. Mitfavorit Daniel Etter hat auf seinem Wallach Tiger V am Amriswiler Osterspringen beide Hauptprüfungen gewonnen. Aussenseiter Manuel Eugster ist im GP auf Mr. Artic Lord vier Sekunden langsamer.**

URS HUWYLER

Der Schweizer Equipenchef Rolf Grass stand während der Amriswiler Hauptprüfung abseits und beobachtete mit etwas Distanz, was seine Kaderathleten auf dem tiefen Boden zu bieten hatten. «Für den Saisonstart kann ich mit deren Leistungen durchaus zufrieden sein», sagte der nun in Appenzell wohnende Gossauer. Es scheint denkbar, dass er Daniel Etter für den Super-League-Auftakt Anfang Mai in La Baule (Fr) für die Equipe aufbietet.

Dass Daniel Etter dank der beiden Siege in den S-Springen zum erfolgreichsten Reiter wurde, überraschte kaum. Was erstaunte, war die Klasse des bisher weitgehend unbekanntes Pferdes. «Der neunjährige Tiger V stammt aus Holland. Er steht mir erst seit rund acht Wochen zur Verfügung und könnte sich zu einem Spitzenpferd entwickeln. Die beiden schwierigsten Prüfungen hat er jedenfalls gewonnen», freute sich Etter.

### Niemand fehlerfrei

Wie schwierig und kräfteraubend der Preis der Thurgauer Kantonalbank war, vermögen die Resultate aus dem Normalparcours zu illustrieren, denn kein Paar blieb fehlerfrei. Für die Teilnahme an der Siegerrunde (neun Paare) reichten teilweise acht Punkte. Im Stechen ging Andreas Ott (Mettmenstetten) ohne Abwurf in Führung, doch wurde sein Ergebnis von Aussenseiter Manuel Eugster (Kriessern) um vier Sekunden unterboten. In dieser Phase kam unter den vielen Zuschauern Spannung auf.

«Wer die Chance hat, einen Grand Prix zu gewinnen, riskiert auch auf tiefem Boden alles», wollten Manuel Eugster und Daniel Etter nach der Entscheidung nichts von Abwarten und Zurückhaltung wissen. Tiefer Boden hin oder her. Tiger V war vier Sekunden schneller als der 17 Jahre alte Schimmel Mr. Artic Lord. «Er war während der gesamten vergangenen Saison verletzt. Nun scheint er wieder in Form zu kommen. Mein Ziel war die Qualifikation für die Siegerrunde. Der zweite Rang ist jedoch mehr, als ich mir erwartet hatte. Nun brauche ich noch ein Ergebnis, um an der Schweizer Meisterschaft dabei zu sein», sagte Eugster, dessen Pferde in Diepoldsau stehen.

Doppeltes Pech hatte Ivo Spirig (Diepoldsau). Er war mit Kiltel's Flight bis kurz vor Schluss fehlerfrei über das Tellenfeld geflogen, musste sich dann aber noch zwei Fehler notieren lassen. Bei acht Punkten entschied schliesslich im Kampf um die Top-9-Ränge die Zeit zu seinen Ungunsten.

### Muff bezwungen

Aus der Pole Position startete der mit zwei Pferden in der Entscheidung vertreten gewesene Theo Muff (Frümsen) zur Siegerrunde, doch sein international erprobtes Spitzenpferd Cosima R hatte einen Abwurf zu verzeichnen. «Theo Muff wird im Nationenpreis von Kopenhagen eingesetzt, den drittklassierten Andreas Ott könnte ich mir in Linz vorstellen, und die Sechste Maryline Vorpe gehört in Linz oder Kopenhagen der Equipe an», sagte Grass.

Seine Überlegungen bezüglich Selektion zeigen, dass der Springplatz Amriswil nach wie vor einen hohen Stellenwert bei den Reitern besitzt und in den Überlegungen des Chefs und den Aktiven eine Rolle spielt. «Wie auch immer die Verhältnisse hier sind», stimmten Daniel Etter und Manuel Eugster überein, «ein Sieg oder zweiter Rang haben bei diesem Concours einen hohen Wert. Das Osterspringen Amriswil zählt zu den wichtigsten Stationen in der Schweiz.»

### Perfekte Organisation

Die Organisatoren dürfen für sich in Anspruch nehmen, alles unternommen zu haben, damit die nationale Elite trotz schwieriger Wetterverhältnisse im Vorfeld und teilweise Regen während der Ostertage faire Bedingungen vorfand. Trotzdem litt die Hauptprüfung unter verschiedenen Absagen. Von 49 gemeldeten Paaren gingen schliesslich nur 29 an den Start. Wobei die fehlende Quantität keinen Einfluss auf die Qualität hatte.

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St. Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.